## Erstes Kapitel.

## Die alte firma.

... Es ift zwar ein außerordentlich altes Haus, das inmitten der glänzenden Königsstraße steht, und es nimmt sich, im Bergleich zu den luzuriösen Nachbargebäuden, wunder-lich genug aus, dennoch blickt keiner der Borübergehenden verächtlich auf dies rauchgeschwärzte Denkmal vergangener Zeiten, vielmehr hegt so Mancher den Bunsch, der Eigenthümer desselben zu sein.

Den Namen des Lettern nennt uns eine kleine Meffingplatte, welche dicht neben der massiven, schwereichenen Hausthure angebracht ist und die Inschrift trägt; "Gott-

hold Riedt."

Indessen würde der geneigte Leser vergebens nach dem Großhändler forschen und fragen, er bekäme ihn nicht zu Gesicht, da Herr Sotthold — der Gründer des Hansbellshauses — bereits vor hundertundzweiunddreißig Jahren Todes verblichen ist. Allein sein Name lebt in den Herzen seiner Nachsommen und auf der Messingplatte fort, die gleichfalls mehr als ein Säculum gesehen hat und zwar immer von ihrem alten Plate, neben der eichenen Thüre, aus.

Der Sohn des feligen herrn Gotthold Riedt hatte fie